



## Amtliche Nachrichten

### Johannes Hasenohr für die langjährige Betreuung und Pflege der Wanderwege-Beschilderung gedankt

Nachdem Orkan „Lothar“ an Weihnachten 1999 in den Wäldern des Nordschwarzwaldes eine Spur der Verwüstung hinterlassen hat und diesem auch Wanderwege und Wanderwege-Beschilderungen zum Opfer gefallen sind, hat der Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord diese Thematik aufgegriffen. Grundsätzlich war man sich einig, die Wanderwege-Beschilderung auf der Basis einer großräumigen Wanderwege-Konzeption, welche auch den Belangen des Naturparks, Naturschutzes, Radwanderns, Reitens, Mountainbiken, Skiwanderns bzw. Langlaufs etc. Rechnung trägt, zu erneuern. Dabei hat man sich dem Wege- und Markierungskonzept des Schwarzwaldvereins angeschlossen, welches zum damaligen Zeitpunkt bereits im südlichen Schwarzwald teilweise umgesetzt war.

Auch in Weisenbach setzte man sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit dieser Thematik auseinander. Von Seiten der Vereine konnten vom Naturfreundeverein Sigmund Wunsch sowie Johannes Hasenohr, welcher in der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Gernsbach aktiv war, gewonnen werden.

Gemeinsam mit Hauptamtsleiter Walter Wörner, Revierleiter Dietmar Wetzler und dem damaligen Bauhofleiter Andreas Zapf waren Sigmund Wunsch und Johannes Hasenohr mehrfach unterwegs, um nach Festlegung der Wanderwege die Schilderstandorte sowie die Beschriftung der Schilder festzulegen. Wandertafeln wurden an den Stadtbahnhaltepunkten, im Latschigbachtal hinter dem Schwimmbad, bei den Parkplätzen an der Gaisbachstraße sowie beim Parkplatz am Kolpinghaus angebracht. Von diesen Standorten aus führt ein umfassendes Wegenetz durch Weisenbach mit Anschluss an die jeweiligen Nachbarkommunen. Rund 50 verschiedene Schilderstandorte wurden festgelegt, an welchen in Summe etwa 169 Wanderwegeschilder anzubringen waren. Die Inhalte der Schilder gliedern sich in das nächste Nahziel (der nächste Schilderstandort), zwei Mittelziele sowie ein Fernziel, ergänzt um Kilometerangaben, Aussichtspunkte, Gastronomie etc. Für viele der Schilderstandorte mussten Wurzelpfähle und Schilderpfosten gesetzt werden. In vielen Stunden haben sich dabei der leider schon verstorbene Sigmund Wunsch sowie Johannes Hasenohr ausgezeichnet.

Aber auch nach der Fertigstellung dieser Beschilderung vor rund 20 Jahren lag es an diesen ehrenamtlichen Helfern, die Schilder regelmäßig zu kontrollieren, fehlende Schilder zu ermitteln und diese entsprechend zu ersetzen. Auch ging in den letzten Jahren Johannes Hasenohr regelmäßig durch die Weisenbacher Flure und Wälder, um die Schilder entsprechend zu reinigen. Neben den einzelnen Schilderstandorten waren dazwischen auch die kleineren „gelben Rauten“ als Zwischenwegweiser anzubringen und zu kontrollieren.

Nach rund 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit hat Johannes Hasenohr nunmehr diese Arbeiten in jüngere Hände gelegt. Der örtliche Naturfreundeverein mit Hans-Peter Schaible an der Spitze sagte auf Anfrage durch Bürgermeis-

ter Daniel Retsch spontan zu, die Kontrolle und Pflege der Weisenbacher Wanderwege-Beschilderung zu übernehmen. Das erste zu ergänzende Schild wurde durch den 1. Vorsitzenden Hans-Peter Schaible bereits vor einigen Wochen angebracht. Die Gemeinde ist froh einen zuverlässigen und professionellen Partner für diese Anforderungen gefunden zu haben. Hier gilt heute im Vorfeld schon ein herzliches Dankeschön.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Weisenbach dankte Bürgermeister Daniel Retsch Johannes Hasenohr für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement sowohl zum Wohle der einheimischen Bevölkerung, aber auch für zahlreiche Gäste, welche zunehmend in den letzten Jahren im Rahmen der Naherholung die Schönheiten von Weisenbach und der Umgebung kennen und schätzen gelernt haben.